

# Präsidentialmail Oktober 2021

**Liebe Freunde und Mitglieder der EDU Kanton St. Gallen**

**Von Herzen empfehle ich Ihnen, sich für ein Nein zum Covid-19-Gesetz zu engagieren. Dazu haben Sie unter anderem folgende Möglichkeiten:**

## **Jetzt mitmachen und Flyer-Versand sponsern!**

Die Delegierten der **EDU Schweiz** haben sich klar **gegen die Verschärfung des Covid-19-Gesetzes** (eidg. Volksabstimmung vom 28. November 2021) ausgesprochen. Weil die damit einhergehende, **zunehmende Spaltung der Gesellschaft** zu den zentralsten politischen Herausforderungen unserer Zeit gehört, wird sich die EDU Schweiz **mit einer eigenen Kampagne** engagieren.

Als **Grossauflage** unseres «**Standpunkts**» lancieren wir eine **8-seitige Abstimmungszeitung**, mit der wir die EDU bekannt machen und die wichtigsten Argumente für ein Nein zum Covid-19-Gesetz benennen. Die **Startauflage** beträgt **200'000 Exemplare** – der Nachdruck orientiert sich an der Nachfrage.

**Wir motivieren alle Parteisektionen, Mitglieder und Sympathisanten der EDU, die Verbreitung dieser Abstimmungszeitung zu unterstützen!**

### **Jetzt Postversände sponsern**

Auf der Plattform «Flyer Überall» können Sie ab sofort schon für wenig Geld **Postversände** unserer Abstimmungszeitung **in sämtliche Haushaltungen ausgewählter Gemeinden sponsern**. Das Vorgehen ist ganz einfach und wird auf der Plattform Schritt für Schritt erklärt.

**Alle weiteren Infos finden Sie unter: [www.flyer-ueberall.ch/edu-schweiz](http://www.flyer-ueberall.ch/edu-schweiz)**

**Abstimmungszeitung lesen (PDF) auf [www.flyer-ueberall.ch/epaper/edu-covid-nein/#0](http://www.flyer-ueberall.ch/epaper/edu-covid-nein/#0)**

Die Abstimmungszeitungen werden ab Anfang November in die gesponserten Haushaltungen verteilt: Auf dass möglichst viele Menschen Nein stimmen werden! Und der **positive Nebeneffekt** dieser Aktion: Viele Bürgerinnen und Bürger, welche die EDU vielleicht noch nicht kennen, **lernen uns kennen** und können bequem per Talon ein kostenloses «Schnupper-Abo» unseres «Standpunkts» abschliessen. **So kann die EDU weiter wachsen!**

### **Jetzt Zeitungen bestellen und verteilen**

Selbstverständlich können Sie unsere Abstimmungszeitungen auch **kostenlos bestellen** und in Ihrem Umfeld oder **in Briefkästen verteilen**. Gerne schicken wir Ihnen die gewünschte Anzahl Abstimmungszeitungen zu – melden Sie sich beim Sekretariat in Thun via Tel. 033 222 36 37 oder E-Mail [info@edu-schweiz.ch](mailto:info@edu-schweiz.ch)

## **Unverschämte Täuschung:**

Leider haben wir dieses Mal mehr als tendenziöse Stimmzettel, die den Anschein erwecken, dass es bei einem NEIN zum Covid-Gesetz nur um Härtefallgelder, ALV und Familienergänzungen, Kulturschaffende und Veranstaltungen geht...

**ABER** dass durch ein NEIN zu diesem Covid-Gesetz unter anderem das Covid-Zertifikat in der Schweiz aufgehoben und die flächendeckende Überwachung durch ein Contact Tracing verhindert würden, dazu steht rein gar nichts bei der irreführenden Abstimmungsfrage!!!

## **NEIN zur Organspende ohne explizite Zustimmung**

Der Bund will bei der Organspende die Widerspruchsregelung einführen: Jede Person, die nicht zu Lebzeiten einer Organspende widersprochen hat, wird automatisch zum Organspender. Das muss gestoppt werden!

Wir finden: Schweigen bedeutet nicht Zustimmung! Zu jedem medizinischen Eingriff braucht es ein bewusstes und klares Ja. Ethisch vertretbar ist Organspende nur, wenn die betroffene Person hierfür zu Lebzeiten ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben hat. **Siehe Unterschriftenbogen im Anhang.**

## **Kurzer Rückblick auf die Abstimmung über die «Ehe für alle»**

Dass alle Kantone Ja zur «Ehe für alle» sagten, hat mich in dieser Deutlichkeit doch ziemlich ernüchert. Es zeigt sich, dass die Toleranz gegenüber jeglichen Lebensformen ziemlich erfolgreich verbreitet und eingefordert worden ist. Dass weitere Forderungen wie die «Leihmutterschaft» folgen werden und was das für die betroffenen Leihmütter und deren Kinder bedeutet, sind sich die Menschen kaum bewusst.

Trotzdem war aller Einsatz total wichtig und ich danke allen, die sich engagiert haben! Es ist und bleibt zentral, dass wir uns für das Gute einsetzen. Erfolge bedeuten auch, dass Menschen dank unserem Einsatz erkennen, was wichtig und richtig vor Gott ist – ganz unabhängig vom Mainstream. Die Wahrheit orientiert sich nicht an Mehrheiten!

**Mit herzlichen Grüßen**

**Lisa Leisi, Präsidentin EDU Kanton St. Gallen**

**Für weitere Auskünfte/An-oder Abmeldung:**

**Lisa Leisi, Präsidentin EDU Kanton St. Gallen [lisa.leisi@edu-schweiz.ch](mailto:lisa.leisi@edu-schweiz.ch) / 071 983 39 49**

**[www.edu-sg.ch](http://www.edu-sg.ch), [sg@edu-schweiz.ch](mailto:sg@edu-schweiz.ch)**

# NEIN zur Organspende ohne Zustimmung!



Der Bund will bei der Organspende die Widerspruchsregelung einführen: Jede Person, die nicht zu Lebzeiten einer Organspende widersprochen hat, wird automatisch zum Organspender. Das muss gestoppt werden!

## Darum braucht es das Referendum:

- Die Widerspruchsregelung darf nicht am Volk vorbei eingeführt werden!
- Es darf nicht sein, dass das Recht auf Unversehrtheit des Körpers eingefordert werden muss!

- Schweigen bedeutet nicht Zustimmung!
- NEIN zum Druck auf die Angehörigen!
- NEIN zur Ausbeutung der sozial Schwächsten!
- NEIN zur Organentnahme ohne informierte Zustimmung (informed consent)!

## Unabhängiges, überparteiliches Referendumskomitee «NEIN zur Organspende ohne explizite Zustimmung»

Dr. theol. **Ruth Baumann-Hölzle**, Stiftung Dialog Ethik, Zürich; Prof. Dr. phil. **Andreas Brenner**, Philosophisches Seminar, Universität Basel; **Monica Cecchin**, Intensivpflegefachfrau, Bern; **Susanne Clauss**, Hebamme BSc, Pflegefachfrau, Biel, Mediensprecherin des Komitees; Dr. med. **Alex Frei**, Verein Äpol, Winterthur, Mediensprecher des Komitees; Dr. theol. **Roland Graf**, Pfarrer, Mitglied der Bioethikkommission der Schweizer Bischofskonferenz; Dr. iur., Dr. h.c. rer. publ. **Gret Haller**, Publizistin, Zürich; Lic. iur. et theol. **Niklaus Herzog**, ehemaliger Geschäftsführer der Ethikkommission des Kantons Zürich; Prof. Dr. iur. **Franziska Sprecher**, Institut für öffentliches Recht, Universität Bern; **Marianne Streiff**, Nationalrätin EVP; Prof. Dr. iur. **Christoph Zenger**, Zentrum für Gesundheitsrecht und Management im Gesundheitswesen, Universität Bern;

## Weitere Bogen und Informationen: [www.edu-schweiz.ch](http://www.edu-schweiz.ch)

Wichtig: Pro Unterschriftenbogen dürfen nur Personen aus der gleichen politischen Gemeinde unterschreiben!

## Referendum gegen die Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen (Transplantationsgesetz)

Im Bundesblatt publiziert am 12.10.2021.

Ablauf der Referendumsfrist: 20.01.2022

Die unterzeichnenden stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger verlangen, gestützt auf Art. 141 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 59a-66, dass die Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen (Transplantationsgesetz) der Volksabstimmung unterbreitet wird.

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Referendum fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

Kanton: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Politische Gemeinde: \_\_\_\_\_

Name (eigenhändig und möglichst in Blockschrift)	Vornamen	Geburtsdatum (Tag / Monat / Jahr)	Wohnadresse (Strasse und Hausnummer)	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)
1					
2					
3					
4					
5					

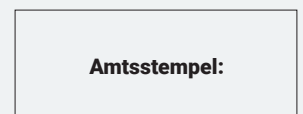
Wichtig: Die Liste ist **vollständig oder teilweise ausgefüllt bis spätestens am 05.01.2022** zurückzusenden an das Referendumskomitee «NEIN zur Organspende ohne explizite Zustimmung», Postfach 6, 9215 Schönenberg TG, das für die Stimmrechtsbescheinigung besorgt ist.

Dieser Teil ist durch die zuständige Gemeinde auszufüllen.

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende \_\_\_\_\_ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Ort: \_\_\_\_\_ Eigenhändige Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Amtliche Eigenschaft: \_\_\_\_\_



Ich bestelle \_\_\_\_\_ Unterschriftenbogen

Vorname / Name: \_\_\_\_\_

Strasse / Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Bitte bis spätestens am  
5. Januar 2022 einsenden an:

Referendumskomitee  
«NEIN zur Organspende  
ohne explizite Zustimmung»  
Postfach 6  
9215 Schönenberg TG

Spenden an:

PC-Konto 30-23430-4  
IBAN: CH35 0900 0000 3002 3430 4

Bestelltelefon: 033 222 36 37  
E-Mail: [info@edu-schweiz.ch](mailto:info@edu-schweiz.ch)